

**„Politischer Ascherfreitag“ der SPD/Freien Bürger in
Kleinrinderfeld – Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dominik
Hetzer informierte die Besucher über aktuelle
kommunalpolitische Themen und Bürgermeisterin Eva
Linsnbreder gab einen Ausblick auf die bevorstehende
Europawahl!**

Am Freitag, dem 08.03.2019, hatten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes zum „Politischen Ascherfreitag“ ins Raimund-Leukert-Sportheim eingeladen.

Nach der Begrüßung wendete sich der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dominik Hetzer der Kommunalpolitik zu: Kleinrinderfeld hat viel Potential. Gemeinsam haben wir schon etliches erreicht. Große Projekte stehen an. Beispielhaft darf ich hier das Wohnbaugebiet für jungen Familien, das Seniorenzentrum, die Basissanierung der Kita „St. Martin“ und die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses nennen. Lasst uns diese Agenda fortschreiben. Für mich sind der Umwelt- und Naturschutz, die Vereinsarbeit, die Innenentwicklung und die gemeindliche Infrastruktur ganz wichtige Handlungsfelder. Hier wollen wir ansetzen und unser Dorf weiter voranbringen. Die Zukunft von Kleinrinderfeld liegt in unseren Händen. Nehmen wir die Herausforderung an. Führen wir Bewährtes fort und wagen wir Neues.

Anschließend thematisierte Bürgermeisterin Eva Linsnbreder die bevorstehende Europawahl: Mit Blick auf den 26. Mai 2019 bitte ich Euch schon jetzt um Eure Unterstützung. Wir dürfen Brüssel nicht den Europagegnern überlassen. Machen wir uns für unsere Kandidatin Kerstin Westphal stark, denn sie steht für ein gemeinsames, soziales und bürgernahes Europa, das Frieden schafft und unseren Rechtsstaat sichert.

Die Besucher honorierten die Worte der beiden mit großem Beifall. Beim anschließenden traditionellen Fischessen waren sich alle einig: „Nur wenn wir uns engagieren, können wir auch etwas bewirken. Wir dürfen das Feld nicht den Populisten überlassen. Dies gilt sowohl für die große Politik, als auch in Kleinrinderfeld.“

Unser Foto entstand bei der Begrüßung. Es zeigt Bürgermeisterin Eva Linsnbreder (hinten links) und den SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Dominik Hetzer (hinten rechts) im Kreis der Gäste.

